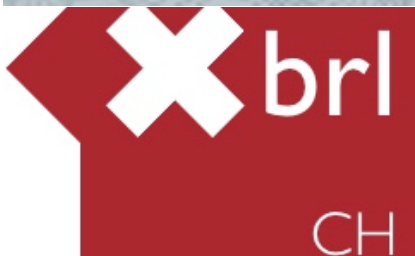


Geschäftsbericht



INHALT

- 1 INSTITUTIONELLES**
Gründung, Verhältnis zu XBRL International
- 2 MITGLIEDER**
Zahl und Art der Mitglieder
- 3 VERANSTALTUNGEN**
Zusammenfassung der ersten Veranstaltungen
- 4 MEDIENECHO**
Wie bekannt ist XBRL in der Schweizer Öffentlichkeit?
- 5 DIE WELT VON XBRL**
Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen in XBRL in der Schweiz und weltweit
- 6 FINANZIELLES**
Die Ressourcen des Vereins
- 7 LAUFENDE AKTIVITÄTEN UND AUSBLICK**
Aktuelles aus dem laufenden Geschäftsjahr 2010.
- 8 HAUPTVERSAMMLUNG**
Einladung und Traktanden

Ein erfolgreiches erstes Jahr für XBRL

Seit der Gründung des Vereins XBRL CH im Frühjahr 2008 hat sich einiges getan in Sachen XBRL in der Schweiz. Mit diesem Bericht über das erste Jahr geben wir einen Überblick über diese Entwicklungen sowie über laufende Projekte.

1. Institutionelles

XBRL CH wurde am 26. Februar 2008 als Verein in Zürich gegründet. Der Vorstand besteht aus *Christian Dreyer, CFA* (Präsident), *Denis Füglistaler* und *Prof. Dr. Peter Leibfried*. Das Geschäftsjahr des Vereins endet jeweils am 31. Dezember. Für das erste Geschäftsjahr wurde jedoch beschlossen, ein langes Geschäftsjahr durchzuführen, das am 31. Dezember 2009 geendet hat. Der Sitz des Vereins liegt am von *Prof. Leibfried* geführten *Institut für Accounting, Controlling und Auditing* der *Universität St. Gallen HSG* in St. Gallen.

Am 14. Oktober 2008 wurde XBRL CH als sogenannte provisorische Jurisdiktion von *XBRL International* aufgenommen. *XBRL International* ist das globale Non-Profit Konsortium, welches die Rechte am XBRL Standard besitzt und ihn gemeinsam mit lokalen Jurisdiktionen und anderen Organisationen weiterentwickelt. Die Mitgliedschaft als definitive Jurisdiktion bei *XBRL International* umfasst eine Reihe von Rechten und Pflichten, u.a. die Zahlung eines Mitgliedschaftsbeitrags in Höhe von mindestens USD 25'000 p.a.. Für provisorische Jurisdiktionen steigt dieser Beitrag gestaffelt an.

2. Mitglieder

An der Gründungsversammlung haben rund 10 Personen und Firmen die Gründung und ihren Beitritt zum Verein erklärt. Per Ende des Geschäftsjahrs konnten wir bereits folgende Mitgliederzahlen ausweisen:

Kategorie	Anzahl
Natürliche Personen	7
Kollektivmitglieder Umsatz < 10 Mio	13
Kollektivmitglieder Umsatz > 10 Mio, < 100 Mio	0
Kollektivmitglieder Umsatz > 100 Mio	1
Beobachter	2
Total	23

Mitglieder von XBRL CH erhalten durch ihre Mitgliedschaft das Recht, die Marke XBRL in ihrer Kommunikation zu verwenden. Ferner haben sie Zugriff auf alle Ressourcen von XBRL CH und *XBRL International*, d.h. sie können bei Arbeitsgruppen mitwirken und alle technischen Dokumente erhalten, die für die Weiterentwicklung des Standards wichtig sind. Schliesslich gelten für Mitglieder diverse Vergünstigungen bei Konferenzen und Veranstaltungen.

3. Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen ist das Kernelement der Kommunikation von XBRL CH. Wir erreichen dadurch nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch interessierte Dritte.

Eine besonders interessierten Untergruppe von Dritten hatten wir als Zielpublikum für die erste Veranstaltung im Sinn: all jene in der Schweiz domizilierten Unternehmungen, die an einer

XBRL IN DEN USA:

VON DER KÜR ZUR PFLICHT

Ende 2009 hat die US Börsenaufsicht SEC beschlossen, dass alle in den USA kotierten Firmen und Anlagefonds ihre periodischen Geschäftsberichte neu im XBRL Format an die Behörde liefern müssen. Die Einführungsbestimmungen sehen kurze Übergangsfristen vor: Für Abschlüsse nach dem 15. Juni 2011 sind alle Berichtspflichtigen davon erfasst.

Dank des neuen Berichtsformats wird die SEC ferner in der Lage sein, ihr wenig benutzerfreundliches, Formulargestütztes Auskunftssystem EDGAR Online durch ein neues System namens IDEA abzulösen. Bis auf weiteres werden beide Systeme parallel verfügbar sein.

Der Pflicht zur Berichterstattung ist ein freiwilliges Versuchsprogramm vorausgegangen, an dem sich eine Reihe von interessierten Firmen beteiligt hatten.

Börse in den Vereinigten Staaten kotiert und somit der Berichtspflicht an die US Börsenaufsicht unterliegen (s. Kasten). Dieser Pflicht unterstehen in der Schweiz so wichtige Namen wie ABB, Credit Suisse, Novartis, Syngenta oder UBS.

Am 22. Juni 2009 haben sich über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Hotel Widder eingefunden, darunter hochrangige Entscheidungsträger fast aller betroffener Unternehmungen und zudem Vertreter von Unternehmen wie *Hoffmann-La Roche* und *Swisscom*, obwohl sie nicht in den USA kotiert sind. Angesichts des hochkarätig besetzten Tagesprogramms mit Referaten u.a. von *David Blazzkowsky*, Director des *SEC Office of Interactive Disclosure* aus Washington und *Olivier Servais*, Leiter XBRL beim *International Accounting Standards Board IASB* in London haben viele Teilnehmer festgestellt, dass ihr Informationsstand in dieser Angelegenheit dank der Konferenz drastisch gestiegen ist.

Die zweite Veranstaltung der Berichtsperiode hat am 22. Oktober 2009 im Hotel *Bellerive au Lac* mit 21 Teilnehmern in Zürich stattgefunden. Unter dem Motto „XBRL CH Schweizer Tag“ wurde der Fokus weg von global orientierten Unternehmungen hin zu für die Schweiz relevante Themen gerichtet. Das Hauptreferat wurde von *Derek De Brandt* gegeben, der als Projektleiter der Harmonisierung der europäischen FINREP- und CO-REP-Taxonomien berichtete, worauf bei der Entwicklung komplexer Taxonomien im Umfeld der Bankenaufsicht zu achten ist. Vorgängig zur Veranstaltung hat eine ausserordentliche Hauptversammlung stattgefunden, an welcher die Statuten revidiert wurden, um die Mitgliedschaftsbeiträge für Kollektivmitglieder zu senken und den Beobachterstatus zu schaffen.

4. Medienecho

In den Schweizer Medien wurde XBRL erst kürzlich entdeckt. Durch die Gründung und dank der Aktivität von Mitgliedern konnten einige Artikel in der Wirtschaftspresse (*L'Agefi*, *Finanz + Wirtschaft*, *Neue Zürcher Zeitung*) plziert werden, die auf gutes Echo gestossen sind.



Einige Mitglieder haben XBRL in ihren eigenen Publikationen thematisiert. Besonders erfreulich war zudem die zweifache Erwähnung in Aufsätzen der Professoren *Meckel* (HSG) und *Volkart* (Zürich) im Zusammenhang mit dem Rating von Schweizer Geschäftsberichten durch den *Harbour Club*.

Auch in der Ausbildung findet XBRL wachsendes Interesse. XBRL CH ist die natürliche Anlaufstelle für Fragen rund um den Standard in der Schweiz, welche im Zusammenhang mit Seminar- und Diplomarbeiten sowohl aus der IT wie auch der Wirtschaftsprüfung und der öffentlichen Verwaltung auftauchen.

5. Die Welt von XBRL

Während der Berichtsperiode hat XBRL weltweit wichtige Schritte vorwärts gemacht. Zweifelsohne der bedeutendste ist das Obligatorium in den USA (s. Kasten), dank welchem nun schätzungsweise 60% der weltweiten Börsenkapitalisierung von einem XBRL Mandat erfasst sind.

In Europa hat zum Ende der Berichtsperiode das *Committee of European Securities Regulators* (CESR) eine Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, ob auch für die europäischen Kapitalmärkte ein einheitliches Standard-Datenformat sinnvoll wäre. Die publizierten Antworten haben eine mehrheitliche Unterstützung gezeigt. Konsens besteht darüber, dass XBRL konkurrenzlos der richtige Standard für ein solches Vorhaben wäre. Es wird erwartet, dass CESR demnächst eine Empfehlung veröffentlichen wird, die von einiger Tragweite sein dürfte.

In wichtigen europäischen Ländern (Grossbritannien, Deutschland) haben die Steuerbehörden beschlossen, dass Unternehmungen ab 2011 ihre Steuerabschlüsse im XBRL Format abzuliefern haben. Aufgrund der umfassenden Breitenwirkung solcher Beschlüsse steht XBRL daher unmittelbar davor, zu einem weit verbreiteten und eingesetzten Standardformat zu werden.

In der Schweiz sind ähnliche Entwicklungen unmittelbar noch nicht absehbar. Allerdings haben die Bankenaufsicht *FINMA*



und die SIX Exchange Regulation der Schweizer Börse auf Anfrage den Beobachterstatus bei XBRL CH erhalten. Wir stehen in regelmässigem Austausch mit diesen Stellen und gehen davon aus, dass die weltweiten Entwicklungen in Geschäftsberichterstattung und Finanzmarktaufsicht bald auch hierzulande Widerhall finden werden.

6. Finanzielles

Im erweiterten Geschäftsjahr 2008/09 hat XBRL CH durch Mitgliederbeiträge und Teilnahmegebühren für Tagungen Erlöse in der Höhe von rund CHF 45'000 erzielt. Diesen stehen Aufwendungen von rund CHF 27'000, in erster Linie für Veranstaltungen (rund CHF 15'000) und Mitgliedsbeiträge an XBRL International (rund CHF 10'000), entgegen, sodass mit einem Jahresgewinn von rund CHF 18'000 abgeschlossen werden konnte.

Erfolgsrechnung:

AUFWENDUNGEN		ERTRÄGE	
Beitrag an XBRL Int.	SFr. 10'015.13	Beiträge Mitglieder	SFr. 33'660.30
Veranstaltungskosten	SFr. 15'463.45	Teilnahmegebühren	SFr. 11'559.25
Sonstige Aufwände	SFr. 1'326.10	Sonstige Erträge	SFr. 76.90
Jahresgewinn	SFr. 18'491.78		
Total	SFr. 45'296.45	Total	SFr. 45'296.45

Durch die Neugründung des Vereins bildet der Jahresüberschuss zugleich auch das Eigenkapital des Vereins. Die entsprechenden Vermögenswerte sind im Wesentlichen als flüssige Mittel angelegt.

XBRL INTERNATIONAL

EIN GLOBALES KONSORTIUM

XBRL International Inc. ist eine im US Bundesstaat Delaware registrierte Non-Profit Organisation, die seit 1998 mit weltweit rund 550 Firmen und Agenturen die Verbreitung und Förderung des Standards zum Ziel hat.

In Europa gibt es Jurisdiktionen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz und Spanien. Die EU-bezogenen Aktivitäten eines Teils dieser Jurisdiktionen wird bei XBRL Europe koordiniert.

XBRL International finanziert sich durch Mitgliedschaftsbeiträge der Jurisdiktionen sowie durch die Erträge von Konferenzen. Die 20. XBRL International Conference hat im Mai 2010 in Rom stattgefunden. Die 21. ist für Oktober 2010 in Beijing, China geplant und die 22. findet im Mai 2011 in Brüssel statt.

Bilanz:

AKTIVEN		PASSIVEN	
Flüssige Mittel	SFr. 22'540.00	Passive Abgrenzung	SFr. 4'075.12
Sonstige Forderungen	SFr. 26.90	Eigenkapital	SFr. 18'491.78
Total	SFr. 22'566.90	Total	SFr. 22'566.90

7. Laufende Aktivitäten und Ausblick

Das wichtigste laufende Projekt ist die Entwicklung einer Taxonomie für einen Abschluss nach Obligationenrecht (OR). Aufgrund des Fehlens eines landesweit verbindlichen Rechnungslegungsstandards müssen Firmen mindestens einen OR-Abschluss oder aber einen Abschluss gemäss einem anderen üblichen Rechnungslegungsstandard (IFRS, US GAAP oder Swiss GAAP FER) vorlegen. Da für die international verbreiteten Standards IFRS und US GAAP bereits Taxonomien existieren, kam eine Arbeitsgruppe des Schweizer Tags zum Schluss, dass es für die Verbreitung des Standards wichtig wäre, eine OR Taxonomie verfügbar zu haben. Deshalb wurde unter der Leitung von Alexander Bosshard (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) ein Projekt gestartet, das im Verlauf dieses Jahres eine erste Version dieser Taxonomie vorlegen soll.

Für den Herbst ist die zweite Ausgabe des XBRL Schweizer Tags vorgesehen. Weitere Details folgen.

Daneben finden Veranstaltungen und Vorträge in Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Drittparteien statt, um die Kenntnis über XBRL im Markt zu fördern.

Die wichtigsten Ziele für das laufende Jahr sind der weitere Ausbau der Mitgliederbasis, insbesondere bei Treuhand und Wirtschaftsprüfung, sowie ein Ausbau der internationalen Zusammenarbeit mit XBRL Europe und XBRL International.

XBRL

eXtensible Business Reporting Language

8. *Ordentliche Hauptversammlung*

Die erste ordentliche Hauptversammlung des Vereins XBRL CH findet statt am **30. Juni 2010 um 1730h** im Salon *Primus* des Restaurant *Au Premier* im Hauptbahnhof Zürich. Alle Mitglieder und Interessenten sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Die **Traktanden** lauten wie folgt:

1. Protokoll der a.o. Hauptversammlung vom 22. Oktober 2009
2. Geschäftsbericht 2009
3. Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Sonstiges

Direkt anschliessend an die Hauptversammlung findet ein Apéro riche statt, der bis spätestens 1900h dauert. Anmeldung via website ist erforderlich.

Redaktionsschluss dieses Berichts ist der 7. Juni 2010. Gegenüber der Fassung vom 2. Juni wurden neben redaktionellen Ergänzungen insbesondere ein Fehler in der Erfolgsrechnung korrigiert. Ein Betrag iHv CHF 6559.25 wurde als Mitgliederbeiträge verbucht statt als Teilnahmegebühren. Andere Positionen wurden von dieser Umbuchung nicht tangiert.

VORSTAND:

Christian Dreyer CFA
Denis Füglistaler
Prof. Dr. Peter Leibfried

REVISION:

Lukas Müller MA HSG

SEKRETARIAT:

Eliane Baldegger, ACA-HSG

WEBSITE:

Samuel Mezger

KONTAKT:

XBRL CH
% ACA-HSG
Rosenbergstrasse 52
CH-9000 St. Gallen
info@xbrl-ch.ch
Tel +41 71 224 74 09
Fax +41 71 224 7423

Kontoverbindung: Postfinance
IBAN CH65 0900 0000 6055 3331 0